

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 17./September 1955

Blatt 1646

Bellaria-Schleife wird ganztägig befahren

=====

17. September (RK) Durch die Freigabe des Stadtschulratsgebäudes ist nun die ganztägige Benützung der Bellaria-Schleife wieder möglich geworden. Ab Montag, den 19. September, wird daher die Straßenbahnlinie 48 wieder ganztägig zum Ring geführt. Die als Ersatz für die Straßenbahnlinie 48 tagsüber durch die Burggasse betriebene Verlängerung der Autobuslinie 9 wird gleichzeitig eingestellt. Die gegenwärtige Festlegung der Haltestellen Bellariastraße, Ring, muß vorläufig unverändert bleiben, bis die neuen Haltestellen eingerichtet werden können.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

17. September (RK) Montag, den 19. September, Route V mit Besichtigung des Hugo Breitner-Hofes, der Siedlung "Am Schöpfwerk" mit der Heimstätte für alte Menschen, der Wohnhausanlage "Am Wienerberg" mit Kindergarten und Hort sowie des George Washington-Hofes.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

Dienstag, den 20. September, Route I mit Besichtigung der Siedlung und Schule Wienerfeld-Ost sowie der Per Albin Hansson-Siedlung mit Kindergarten und Volksheim der Wiener Volksbildung.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Neue Endstationen rund um den Praterstern

=====

17. September (RK) Entsprechend den Baufortschritten auf dem Praterstern werden die Endstationen folgender Straßenbahnlinien am Dienstag, dem 20. September, verlegt:

Die Linien 5 und 25 fahren nunmehr über die neuerrichtete Gleisschleife nächst dem Nordbahnhof, wo sie ihre Endstation und Anfangstation haben. Die Umsteigstelle der Linie C am Praterstern befindet sich in der neuen Endstation der Linie 5. Die Linie 21 wird zwischen Praterstraße, Novaragasse und Elderschplatz betrieben.

- - -

Schwedischer Verkehrsfachmann in Wien

=====

17. September (RK) Sonntag ist der Generalsekretär der Groß-Stockholmer Verkehrsverwaltung Ing. Stig Samuelson aus Stockholm eingetroffen, der vom Bürgermeister der Stadt Wien eingeladen wurde, als Verkehrsexperte in der Kommission II "Straßenverkehrsplanung" an der Straßenverkehrsenquete im November teilzunehmen.

Stig Samuelson ist ein bekannter schwedischer Verkehrsfachmann und wird seine Erfahrungen auf dem Gebiet des modernen Straßenverkehrs der Wiener Stadtverwaltung zur Verfügung stellen. Er studiert zur Zeit unter Führung der Wiener Fachleute die Verkehrsverhältnisse in Wien und wird seine Eindrücke in Form von Empfehlungen der Gemeindeverwaltung vorlegen.

- - -

Aufnahmen in den Kinderchor der Stadt Wien
=====

17. September (RK) Über Anregung von Stadtrat Mandl und mit dessen besonderer Förderung wurde 1950 ein Kinderchor der Stadt Wien ins Leben gerufen. Für die Aufnahme in diesen Chor kommen Knaben und Mädchen im Alter von 9 bis 13 Jahren mit besonders schöner Singstimme und Notenkenntnissen in Frage. Die Einschreibungen finden täglich im Konservatorium der Stadt Wien, 1, Johannesgasse 4a, Zimmer 30 bis einschließlich 23. September statt; die Aufnahmeprüfung ist Samstag, den 24. September, ab 14 Uhr (nur nach erfolgter Anmeldung) im Zimmer 49 des Konservatoriums. (Bei besonderer Begabung ist auch eine spätere Einschreibung möglich.) Das Jahresschulgeld beträgt 30 S; bei Konzerten außerhalb des Konservatoriums werden die Fahrtspesen vergütet. Kinder von 8 bis 10 Jahren mit sehr guter Begabung und geringen musikalischen Kenntnissen, haben die Möglichkeit, an einem Vorbereitungskurs teilzunehmen.

- - -

Die Preisverleihung aus der "Renner-Stiftung"
=====

17. September (RK) Nach dem Statut für die Vergebung von Preisen aus der "Dr. Karl Renner-Stiftung" muß alljährlich die Öffentlichkeit auf die Preisverleihung aufmerksam gemacht werden. Vergeben werden am 14. Dezember 1955 durch den Bürgermeister der Stadt Wien auf Grund des Antrages des Kuratoriums Preise im Gesamtbetrag von 100.000 Schilling, wobei ein Preis nicht weniger als 10.000 Schilling betragen darf.

Für die Preisverleihung kommen Personen oder Personengemeinschaften in Betracht: Die durch ihr Wirken oder ihr Urteil zum Ausgleich von Gegensätzen im öffentlichen Leben beigetragen haben, die durch Förderung fruchtbarer Ideen, die der Sicherung der Republik Österreich und ihrer ideellen und realen Grundlagen, dem Frieden, dem kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt dienen, durch Forschertätigkeit oder durch sonstige Leistungen

das Ansehen Österreichs und der Stadt Wien erhöhen und die durch beispielgebende Leistungen das Verantwortungsgefühl des einzelnen gegenüber der demokratischen Gemeinschaft gehoben haben.

Es dürfen nur Personen, die mit Wien verbunden sind oder Personengemeinschaften, die in Wien ihren Sitz haben, beteiligt werden.

Die Geschäftsführung obliegt der Magistratsabteilung 7, Wien 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon B 40-5-50, Klappe 1607 und 1608.

- - -

Entfallende Sprechstunden

=====

17. September (RK) Donnerstag, den 22. September, entfallen die Sprechstunden des amtsführenden Stadtrates für die Städtischen Unternehmungen Dkfm. Nathschläger.

- - -